

Es ist wol möglich, daß Sie mich überleben, ja sehr wahrscheinlich. Für diesen Fall werde ich anordnen, daß Ihre Notizen versiegelt wieder in Ihre Hände zurück gelangen. Ihre neuesten Gedichte sind so ganz neue Töne aus Ihrer Lyrik, daß ich überrascht war; es ist der würdigste Abschluß Ihrer literarischen Epoche; denn Ihre Christkämpfe ist das Drama. Nachdem ich Faustine gelesen, ist das meine feste Überzeugung. Richten Sie alle Kräfte dahin, es kann nur der Thron Heile sein.

Mit. Bewilligung Ihres Wohl-
sprüches schrieb ich:

Auch das vorüber geht!



Hat Dir der Sturm den Garten arg
gerühlet,
Der eben in der vollsten Blüte steht,
Hat Dir die flut den Kahn hinweg
gespielt -

Sag Sturm: flut: auch das vorüber
geht!

Du hegst den Garten, bau'erst neu' den Kahn,
Doch hat Dir Unglück althm' weh gethan,
Sein eis'ger Hauch die Blüten fortgeweht,
Ward Dir der Lebensgarten - Wüstenei -
Dann mit dem letzten Frost bezungessen.
Dem Leben sag: auch das vorübergeht.

Mit den herzlichsten Wünschen für
Ihr Wohl empfiehlt sich Ihnen und
Herrn v. Breiten hochachtungsvoll,
12. 3. 72 Dr. L. Foglar